

Eigenheimeinbruch / Kellerabteil

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände, auch wenn es nur das Kellerabteil betrifft, bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Für die Betroffenen wiegen die Verletzung der Privatsphäre und der damit verbundene Verlust des Sicherheitsgefühls oft schwerer als der materielle Schaden.

Die nachfolgenden Tipps sollen aufzeigen, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Dabei kann richtiges Verhalten genauso hilfreich sein wie sinnvolle, technische Einbruchssicherungen.

Allgemeine Maßnahmen

- Lassen Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung installieren, um Einbrecher bereits vor dem Betreten der Wohnhausanlage abzuschrecken
- Versperren Sie die Eingangstüre zur Wohnhausanlage auch tagsüber
- Versperren Sie die Zugangstüre zum Keller zu jederzeit
- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an
- Lagern Sie generell keine Gegenstände hohen Wertes in ihrem Keller
- Fahrräder mit erhöhtem Wert fotografieren
- Gerätnummern Ihrer wertvollen Fahrräder notieren oder fotografieren
- Deponieren sie im Kellerabteil keine Hausschlüssel oder andere Schlüssel für den Notfall
- Schaffen sie ein blickdichtes Kellerabteil, indem sie von innen einen Sichtschutz anbringen
- Versperren Sie das Abteil mittels Sicherheitsüberfalle und qualitativ hochwertigem Vorhangschloss
- Achten Sie auch darauf, dass die Sicherheitsüberfalle ordnungsgemäß verschraubt ist
- Nutzen Sie für Fahrräder zusätzliche Sicherungen im Kellerabteil (zB. Boden- oder Wandanker)
- Nutzen Sie versperrbare Schränke & Kästen im Kellerabteil um Kleingegenstände zu verwahren
- Melden Sie verdächtig auftretende Personen und verdächtig abgestellte Fahrzeuge der Polizei unter der **NotrufNr. 133** (das Auskundschaften eines Objektes ist gängige Vorgehensweise von Tätern)

Der kriminalpolizeiliche Beratungsdienst der Polizei bietet Ihnen, nach vorhergehender Terminvereinbarung, eine kostenlose Beratung in Ihrem Eigenheim an und bespricht mit Ihnen eventuelle Schwachstellen.

Terminvereinbarungen tätigen Sie bitte über Ihre nächstgelegene Polizeidienststelle, oder über die Kriminalassistentenstelle, Bereich Kriminalprävention, unter 059133-5170-380.